

Das Neueste bei Reclam

August-Serie * Universal-Bibliothek Nr. 6651-6660

Oskar Sonnlechner: Grüne Tage - grüne Nächte.

1. Bd. Universal-Bibliothek Nr. 6651/52.

Heft 80 Pf.

Zaufreischer, echter Jägerhumor, erfüllt von aufrichtiger Liebe zu dem Wald und seinen Geschöpfen, erfreut uns in diesen Erzählungen, die im Wienerwald spielen und von der Jagd auf den kapitalen Hirsch handeln. Urwüchsige Gestalten tauchen auf, derbe Jäger in Lederhosen, mit schwierigen Häuten, gewichtige Nagelschuhe an den Füßen, weidgerechte Jäger, welchen die Jagd auf den Urbirsch und den Gamsbod höchste Passion ist, und schließlich der neue Reiche, der ein Revier pachtet, weil es mal so Mode ist. Aus jeder Zeile erfieht man, daß der Verfasser selbst zur grünen Farbe gehört und im Wald und auf den Bergen zu Hause ist. Seine Geschichten sind voller Spannung und atmen unverfälschte Vergnügen, so daß man den Fäden, die der Verfasser spinnt, mit steigender Freude bis zum Schluß folgt.

Johannes Scherr: Menschliche

Tragikomödie. Gesammelte Studien, Skizzen und Bilder. 1. Band. Herausgegeben und mit einer

Einleitung von Dr. Max Mendheim. Universal-Bibliothek Nr. 6653/54.
Heft 80 Pf.

Die Sammlung von geschichtlichen und literaturgeschichtlichen biographischen Abhandlungen, die Johannes Scherr unter dem Titel „Menschliche Tragikomödie“ veröffentlicht hat, gehört zu den reizvollsten Arbeiten dieses bedeutenden Kulturhistorikers. In seiner rücksichtslos kühnen, grobkörnigen Art bietet er darin überaus lebensvolle, scharf kritische Sittenbilder aus allen Zeiten und Völkern vom klassischen Altertum bis ins 19. Jahrhundert. In diesem ersten Band sind es, außer dem römischen Kaiser Elagabal, vier Frauengestalten, an die er seine freimütigen Betrachtungen knüpft, die ebenso unterhaltend wie lehrreich sind und zum tieferen Nachdenken anregen.

Ejnar Mikkelsen: Der Gletscherteufel.

Geschichten aus der Polarregion. Autorisierte Übersetzung aus dem Dänischen von Luise Wolf. Universal-Bibliothek Nr. 6655.

Heft 40 Pf., Band 80 Pf.

Der berühmte Polarforscher Ejnar Mikkelsen ist durch sein Werk „Ein arktischer Robinson“, in dem er die Erlebnisse seiner mehrjährigen Nordlandforschungsreisen niederlegte, weit über die Grenzen seines Vaterlands hinaus bekannt geworden. Er gehört zu den besten Reiseschilderern arktischer Regionen. In den vorliegenden fünf spannenden Erzählungen ist „Der Gletscherteufel“ die ergreifendste. Aus jeder Zeile spricht ein starkes Erleben. Selten sind die Qualen des Hungers in Eis und Schnee so erschütternd geschildert worden wie hier. Nicht ohne Humor ist „Der Wettlauf mit dem Bären“ in einem Eisbrunnen und „Weihnachten unter dem Polareis“. „Die Gründung Fairbanks“ gibt ein außerordentlich anschauliches Bild aus dem Leben der ersten Goldsucher in Alaska. Die drama-

tische Lebendigkeit, die ursprüngliche Frische dieser in aller Schlichtheit vorgetragenen Erzählungen verleihen ihnen bleibenden Wert und werden den Leser stets immer wieder aufs neue fesseln.

Gesetze und Verordnungen über den Kraftfahrzeugverkehr.

Textausgabe mit kurzen Anmerkungen. Herausgegeben von D. Zimmermann, Syndikus des Leipziger Automobilklubs, Rechtsanwalt in Leipzig, und Dr. Mattar, Rechtsanwalt in Leipzig. Universal-Bibliothek Nr. 6656-58.

Heft Mk. 1.20, Band Mk. 2.—

Die wachsende Leistungsfähigkeit der Automobilindustrie und die dadurch erzielte billigere Herstellung der Wagen hat eine entsprechende Zunahme des Automobilverkehrs gebracht. Die ursprünglich zu seiner Regelung erlassenen Vorschriften haben sich daher als unzulänglich erwiesen, und es mußte, insbesondere durch die mehrere Materien umfassende Regelung vom 5. Dezember 1925, das gesamte Verkehrswesen in automobilistischer Hinsicht den stärkeren Verkehrsanforderungen angepaßt werden. Der vorliegende Band bringt die einschlägigen Gesetze, soweit sie für die Allgemeinheit von besonderer Bedeutung sind, nach dem zur Zeit neuesten Stande, mit kurzen Anmerkungen versehen. Sämtliche Kraftfahrzeugbesitzer sind Interessenten!

Ludwig Fulda: Die Durchgängerin.

Luftspiel in 3 Aufzügen. Universal-Bibliothek Nr. 6659.

Heft 40 Pf.

Die neueste erfolgreiche Arbeit Fuldas, von dem die Universal-Bibliothek nunmehr ein halbes Duzend erprobter Lustspiele enthält, ist eines seiner lustigsten Stücke, das trotzdem der tieferen Bedeutung nicht entbehrt. Der übermütige Badfisch, der dem Hause des pedantischen Vaters und der falschen, tyrannischen Stiefmutter entflieht, aus dem Töchterheim durchgeht mit einem Geliebten, als dessen Frau sie dann, reich geworden, aus Amerika zurückkehrt, erweist sich als der wahrhaft liebenswerte und tüchtige Charakter, der sich mit Recht aus der unerfreulichen Umgebung zu befreien sucht. Die gelungene Charakteristik der Personen, der flotte Dialog haben ihre Wirkung bei keiner Aufführung verfehlt.

Hans v. Hülsen: Der Finkensteinsche Orden.

Novelle. Mit einem Nachwort von Hermann Dollinger. Universal-Bibliothek Nr. 6660.

Heft 40 Pf., Band 80 Pf.

Der rühmlichst bekannte Dichter Hans von Hülsen erzählt ein Jugenderlebnis aus seiner westpreussischen Heimat. Eine alte Pfarrkirche mit ihrer Orgel, ihren Glocken und ihrem geheimnisvollen Gruftgewölbe gibt den Schauplatz für Spiel und Verirrung eines Knaben, in dessen phantastischen und sensitiven Anlagen man wohl den werdenden Dichter ahnt. Reife und Kraft von Hülsens Darstellungskunst bewähren sich in dieser kleinen Erzählung ebenso wie in seinen großen Romanen.

Ⓩ

Publikumsprospekte werden an die Fortsetzungsbezieher mit den Neuigkeiten versandt
Philipp Reclam jun. Leipzig

Ⓩ